

NEWSLETTER



DAS WUNDER VON WEIHNACHTEN

Liebe Missionspartner und Gebetsunterstützer,

die Geschichte von Weihnachten ist eine Geschichte der Liebe und des Opfers. Gott gab seinen einzigen Sohn, Jesus, der Welt, um die Menschheit zu suchen und zu retten. Indem Jesus Mensch wurde, wurde er Gottes vollkommenes Opfer und erlöste uns von unseren Sünden. Er schenkte uns das ewige Leben. Wir feiern jedes Jahr zu Weihnachten die Geburt Christi, und unsere Geschenke sollten dieses Geschenk Gottes in Christus widerspiegeln. Doch die wahre Bedeutung des Festes gerät im Trubel der Feiertage oft in Vergessenheit. Es kann schwerfallen, den Kommerz und Konsum von Weihnachten auszublenden. Obwohl das Schenken zu den schönsten und erfüllendsten Aspekten von Weihnachten gehört, geht sein Sinn weit darüber hinaus, jemandem, den man liebt, etwas zu kaufen.

Im Mittelpunkt dieser Zeit steht eine noch tiefere Botschaft – die der Liebe, der Hoffnung und der Selbstlosigkeit. Ich bitte Sie, daran zu denken und das Gebet für andere zu priorisieren: Nehmen Sie sich Zeit für diejenigen, die vor Herausforderungen stehen oder die den Herrn noch nicht kennengelernt haben. Beten Sie für verfolgte Christen. Beten Sie für diejenigen, die mit Glaubenszweifeln, Schmerz oder Not kämpfen, und bitten Sie Gott um Kraft, Trost und Frieden, darum, sie an seine Liebe und seine Verheißen zu erinnern und ihre Hoffnung zu erneuern.

Ich ermutige Sie außerdem zu einer sinnvollen Spende: Überlegen Sie, ob Sie weniger für materielle Geschenke ausgeben und stattdessen im Namen Ihrer Lieben an christliche Organisationen oder Anliegen spenden möchten, die Ihnen am Herzen liegen. Sie können beispielsweise Bibeln für diejenigen kaufen, die noch auf ihr eigenes Exemplar (in ihrer Muttersprache) warten, oder Sie können mit unserem Stipendienprogramm das Leben eines Schülers für nur 40 EUR im Monat verändern. Wir unterstützen rund 11200 Schüler an 25 Schulen in Nepal. Ungefähr 800 von ihnen sind Voll- oder Halbwaisen. Die Patenschaft deckt die Kosten für Schulgebühren, medizinische Versorgung (wie Sehtests, Zahnnarztbesuche, Medikamente und Facharzttermine), Schulranzen mit Büchern, Schreibutensilien und Schuluniformen, Zahnbürsten, Zahnpasta, Vitamine und Hygieneartikel für Frauen sowie warme, nahrhafte Mittagessen. Viele von ihnen werden Lehrer,



Krankenschwestern, Programmierer oder Buchhalter. Unser Ziel ist es, vor Jahresende so vielen Kindern wie möglich zu helfen, aber das schaffen wir nicht allein. Indem wir uns bewusst auf das Geben statt auf das Nehmen konzentrieren, können wir alle in dieser Weihnachtszeit einen Geist der Großzügigkeit fördern – einen Geist, der uns das ganze Jahr über begleitet.

Ich bete, dass wir uns alle daran erinnern, dass das wahre Wunder und die Bedeutung von Weihnachten in Gottes Geschenk Christi an uns liegt. In einer Zeit, die von Hektik und manchmal Stress geprägt ist, begegnen Sie Gott und danken Sie ihm für alles, was Sie haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest voller Liebe und Licht und ein gesegnetes neues Jahr 2026.

Neil Anderson
Gründer / Präsident



DEN GLAUBEN ANNEHMEN

Mein Name ist Dhopia Chamar und ich bin 36 Jahre alt. Ich lebe mit meinem Mann und unseren vier Kindern – drei Mädchen und einem Jungen – in einem Dorf auf dem Land in Nepal. Ich bin in einer streng hinduistischen Familie aufgewachsen. Uns wurde von klein auf beigebracht, viele Götzenbilder zu verehren. Mein Mann war Alkoholiker, blieb nach der Arbeit oft lange weg und kam selten abends nach Hause. Er hatte auch Affären. Wir hatten Eheprobleme und ich versuchte alles, um die Situation zu verbessern. Ich begann sogar zu fasten, in der Hoffnung, dass der Gott Shiva meinem Mann ein langes und gesundes Leben schenken würde. Ich opferte meine eigene Gesundheit für das verantwortungslose und törichte Verhalten meines Mannes.

Ich erinnere mich an einen Traum, den ich eines Nachts hatte. Vor mir lag ein großes Buch und neugierig schlug ich es auf, um seinen Inhalt zu erfahren. Er war jedoch unleserlich und für mich unverständlich. Ich schloss das Buch und spürte eine Leere in meinem Herzen. Der Traum endete, und ich wachte enttäuscht und verwirrt auf. Ich wusste, der Traum hatte eine wichtige Bedeutung, aber welche? Ich beschloss, einen christlichen Mann zu fragen, den Pastor einer

kleinen Landkirche. Ich wollte unbedingt Antworten finden, also nahm ich meine Kinder und wir gingen zu seiner Adresse. Der Pastor empfing uns herzlich und lud uns zu Tee ein, während er uns von Jesus erzählte. Ich erzählte ihm von meinem Traum und er erklärte mir, dass Jesus an die Tür unserer Herzen klopft, um zu sehen, ob wir ihn hereinlassen. Der Pastor schenkte mir dann eine Bibel und sagte, ich würde die Lehren des Evangeliums dadurch besser verstehen. Er lud mich auch zu einem Bibelkreis ein und segnete anschließend meine Kinder.



Dhopia Chamar und ihr Mann

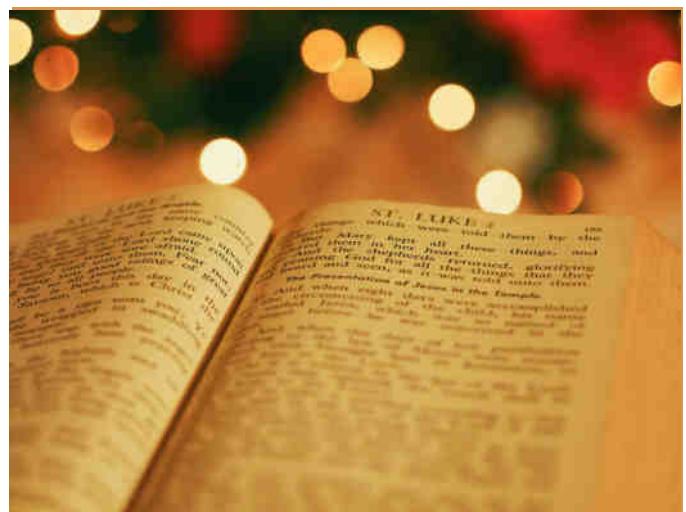
Wir kehrten voller Freude und Zuversicht nach Hause zurück. Ich hatte noch nie so viel Frieden gespürt und wusste, dass ich Jesus nachfolgen wollte. So nahm ich Jesus in mein Herz auf. Eifrig las ich meine erste Bibel von Anfang bis zum Ende. Jeden Morgen und jeden Abend betete ich dafür, dass mein Mann sich für Jesus öffnet. Nach und nach bemerkte ich Veränderungen an ihm. Gott veränderte sein Herz und seinen Verstand und meine Familie wurde Zeuge eines Wunders. Mein Mann gab seine alten Gewohnheiten auf und begann, mit mir und den Kindern in die Kirche zu gehen. Einige Monate später nahm auch er Jesus als seinen Herrn und Retter an. Heute engagieren wir uns beide aktiv in der Gemeinde und helfen bei der Bibelverteilung an gläubige Christen in ländlichen Städten und Dörfern. Unsere Kinder gehen gern in die Sonntagsschule und haben wunderbare christliche Freunde gefunden. Gott hat unsere Familie und unsere Ehe gerettet. Ihm gebührt unsere Anbetung und unser Lob! Unser Leben veränderte sich, als wir Gottes Wort in unsere Hände und Herzen aufnahmen. Auch Sie können dies für andere in Asien ermöglichen, indem Sie Dhopia Chamar und ihren Mann beim Kauf von Bibern unterstützen.



Vielen Dank für die Reissäcke und Bibeln!



Ihre Unterstützung kommt vielen nepalesischen Schülern zugute!



WEIHNACHTSGEBET

Himmlischer Vater, wir danken dir für das Geschenk deines Sohnes Jesus, dessen Geburt uns Hoffnung und Frieden gebracht hat! Wir beten heute für alle Missionare – Einheimische wie Ausländer – und bitten dich um deinen göttlichen Schutz und deine Fürsorge in ihrem Dienst in fernen Ländern. Schenke ihnen Weisheit, deine Botschaft mit offenen Herzen und aufmerksamen Ohren zu verkünden, und hilf ihnen, inmitten der Hektik der Feiertage Ruhe und Freude in dir zu finden. Segne sie mit Gelegenheiten zur Gemeinschaft mit anderen Gläubigen und lass sie daran denken, dass du Immanuel bist, Gott mit uns, nicht nur in dieser Zeit, sondern immer. Herr, gebrauche uns, um in dieser Zeit Menschen zu Jüngern zu machen und sie in eine lebendige Beziehung zu dir zu führen. Heile sie, wo sie zerbrochen sind. Sorge für sie, wo sie finanzielle Not leiden, wie es nur ein guter Vater kann. Wenn ihnen der Mut fehlt, sich einer Herausforderung zu stellen, erinnere sie an deine Verheißenungen und gib ihnen die Kraft, an ihre Wahrheit zu glauben. Hilf meinen Freunden, meiner Familie und meinen Mitarbeitern im Dienst, deinem Gebot, dich und ihre Nächsten zu lieben, treu zu bleiben. Möge ihre Verbundenheit mit Dir in diesen Weihnachtstagen wachsen. Lass sie Deine Gegenwart spüren und Deine Stimme neu hören. Mögen wir alle in dieser Weihnachtszeit vielen ein Segen sein! Zu Deiner Ehre. Amen!

PROJEKTE VOR WEIHNACHTEN

Winterjacken

Wir möchten 500 warme Winterjacken an Dorfbewohner verschenken, die hoch in den Bergen des Himalaya in Nepal leben. Die Temperaturen können dort bis zu -20 °C erreichen. Jede Jacke kostet 20 EUR.



Bibeln

Dieses Jahr werden wir 2000 Bibeln an Gläubige in China verteilen. Sie können Teil dieser unglaublichen Aktion sein. Mit einer Bibel (5 EUR) säen Sie Samen der Hoffnung und Liebe!



PROJEKTE VOR WEIHNACHTEN

Bibeln für China und Nepal



Reissäcke

Unser Ziel ist es, 400 Reissäcke an bedürftige Familien in ganz Nepal zu verteilen. Dies ist eine konkrete Möglichkeit, Nichtgläubigen Gottes Liebe zu vermitteln. Jeder 50-kg-Sack kostet 15 EUR.



Wir feiern unseren Erlöser, indem wir seine Liebe in dieser Weihnachtszeit ganz konkret weitergeben. Zum einen verteilen wir Winterjacken (je 20 EUR) an Bedürftige. Ferner stellen wir Gläubigen Bibeln in ihrer Muttersprache zur Verfügung. Bibeln kosten in Nepal 10 EUR, in Indien und China jeweils 5 EUR. In vielen asiatischen Ländern ist Gottes Wort oft schwer zugänglich und zu teuer. Deshalb liegt es an uns, den Bedürftigen zu helfen.

Möchten Sie nicht auch ein Licht in der Dunkelheit sein und uns in dieser Weihnachtszeit unterstützen? Im letzten Monat des Jahres kann jeder von uns im Kleinen Großes bewirken. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, Liebe und Wärme in eine Welt zu bringen, die den Erlöser braucht. Wir laden Sie ein, für diese Projekte zu beten und zu spenden. Gemeinsam können wir viele Leben verändern und einen praktischen Unterschied machen! Vielen Dank für Ihre treue Partnerschaft! Möge seine Liebe, Freude und Friede Sie im neuen Jahr jeden Tag reichlich begleiten!



Ich wurde in eine sehr arme Familie in den Bergen des Himalaya hineingeboren. Meine Eltern waren starke Trinker, beide sind verstorben. Glücklicherweise werde ich jetzt von The Sowers Ministry unterstützt. Letzte Woche habe ich eine warme Winterjacke bekommen. Vielen Dank!



Schulranzen mit Schreibutensilien



Bibeln für arme Landbevölkerung